



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Petra Nicolaisen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Einsatzhäufigkeit von Christoph Europa 5 – Nachfrage zu Drs. 18/3485

Vorbemerkung

Am 15.02.2016 berichtete das Flensburger Tageblatt, dass die Region Süddänemark den Rettungshubschrauber aus Billund auch dann anfordere, wenn der Flugweg aus Niebüll geografisch weitaus kürzer ist.

1. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung im Austausch mit der dänischen Regierung, damit es zu keinen Verzögerungen im Bereich der Einsatzdisposition im Zusammenhang mit Christoph Europa 5 kommt?

Antwort:

Verzögerungen im Bereich der Einsatzdisposition und Informationen, auf welcher Basis die im Zeitungsartikel wiedergegebene Einschätzung zu den Alarmierungszeiten vorgenommen worden ist, sind der Landesregierung nicht bekannt. Im Übrigen wird auf die Antwort in Frage 1 der Kleinen Anfrage Drs.: 18/3485 verwiesen.

2. Hat es zur Frage des Einsatzes von Christoph Europa 5, bzw. zum Einsatz des Hubschraubers aus Billund Gespräche mit der dänischen Regierung gegeben und wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis, bzw. wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Gespräche zum Einsatz des Hubschraubers aus Billund hat es mit dem MSGWG nicht gegeben. Die Landesregierung geht im Übrigen davon aus, dass es bei geänderten einsatztechnischen Entscheidungen, die zu einem veränderten Einsatzgeschehen in der Region Süddänemarks führen, Gespräche von dänischer Seite primär mit der DRF Luftrettung und ggf. mit der Leitstelle Nord geführt werden. Die Landesregierung steht selbstverständlich als Ansprechpartner ebenfalls zu Verfügung. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 und darüber hinaus auf die Antwort zu Frage 3 und 4 der Kleinen Anfrage Drs.: 18/3485 verwiesen.

3. Ist der Landesregierung bekannt, wie häufig der Hubschrauber aus Billund eingesetzt wurde obwohl Christoph Europa 5 eine kürzere Anflugzeit gehabt hätte und wenn ja, aus welchen Gründen wurde dieser dennoch nicht angefordert?

Antwort:

Der Landesregierung ist nicht bekannt, wie häufig der Hubschrauber aus Billund eingesetzt worden ist. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage Drs.: 18/3485 verwiesen.